



Aufklärung im Fall der weggeschmissenen Bücher am Conti-Campus

Antrag:

Am 11.05.2015 entdeckten Aktivist*innen des Bündnisses „Lernfabriken...meutern!“, dass in einem Container vor dem Conti-Hochhaus mehrere hundert Bücher entsorgt wurden. Hierunter fand sich vorwiegend geisteswissenschaftliche Lektüre aus den Bereichen Geschichte, Politik, Soziologie, Philosophie und Jura und verfügen zu einem großen Teil Bibliothekskennzeichnungen. Durch die Veröffentlichung des Bündnisses konnten einige der Bücher gerettet werden, die von verschiedenen Menschen ein neues zu Hause bekamen.

Wir fordern eine Stellungnahme von der Universitätsleitung, die folgende Fragen klärt:

Woher stammen diese Bücher genau?

Weswegen wurden sie entsorgt?

Warum wurden sie nicht gratis oder kostengünstig an Studierende weitergegeben?